Franzobel

Olympia

Schauspiel
3D 3H
UA: 02.02.2000, Klagenfurter Ensemble

Was wäre, wenn sich eine x-beliebige kleine Stadt in den Kopf gesetzt hätte, mit „Olympia“ ganz groß herauskommen zu wollen und dieser Wille auch einen Weg gefunden hätte? Hätten sie ihre Chance zu netzen gewusst?

Getragen wird „Olympia“ von sechs Personen: Sportlerin, Trainerin, Politiker, ORF-Reporter, Trinker und Olympia-Sylphide – unterschiedlichsten Alters sowie verschiedenster Lebenseinstellungen.

Franzobel
(* 1967 in Vöcklabruck, Oberösterreich)

Studierte von 1986 bis 1994 Germanistik und Geschichte an der Universität Wien. Bis 1991 als bildender Künstler (unter dem Pseudonym „Franz Zobl“), seit 1989 als freier Schriftsteller tätig. Sein umfangreiches Werk umfasst Theaterstücke, Romane, kürzere Prosatexte, Lyrik (teils in Mundart) und Kinderbücher.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Ingeborg-Bachmann-Preis, 1995
- Arthur-Schnitzler-Preis, 2002
- Nestroy-Theaterpreis Bestes Stück – Autorenpreis, 2005
- Shortlist zum Deutschen Buchpreis für „Das Floß der Medusa“, 2017
- Longlist zum Deutschen Buchpreis für „Die Eroberung Amerikas“, 2021